

38805 Halberstadt

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis gemäß §§ 8 - 10 Wasserhaushaltsgesetz zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer

Zutreffendes bitte ankreuzen. Textfelder bitte in Blockschrift ausfüllen.

1. Antragsteller:
Name:
Straße:
Ort:
Telefon:

2. Örtliche Lage des zu entwässernden Grundstückes:	
Gemarkung:	
Flur:	Flurstück:
Standort: (Straßenname, Hausnummer usw.)	

3. Angaben zum Grundstück

Gesamtfläche: m ²
Dachfläche: m ² (bei geringem Dachüberstand Gebäudegrundfläche)
befestigte Flächen: m ² (z.B. Einfahrten, Stellplätze, Hofflächen, Plätze, Terrassen)
unversiegelte Flächen: m ² (z.B. Rasen, Garten usw.)

Bei Dachflächen und befestigten Flächen nur die Flächen angeben, die tatsächlich an die Ableitung in das Gewässer angeschlossen sind bzw. werden.

4. Angaben zur Niederschlagswassereinleitung:

Rohrleitung

Material: _____

Durchmesser DN: _____

Einleitmenge in l/s: _____
--

- Andere Form der Einleitung (z.B. Entwässerungsgraben, Gerinne usw.)**

- Kombination verschiedener Systeme wie z.B. Versickerung, Speicherung und Einleitung (ggf. auf gesondertem Blatt erläutern):**

- Angaben zu Dachflächenmaterialien**

5. Sonstige Anlagen und Einrichtungen zur Speicherung:

<input type="checkbox"/>	Speicherbehälter	Anzahl	<input type="text"/>	Gesamtvolumen	<input type="text"/>	m ³
<input type="checkbox"/>	Gartenteich	Anzahl	<input type="text"/>	Gesamtvolumen:	<input type="text"/>	m ³

6. Weitere Antragsunterlagen:

- Übersichtskarte 1:25000 mit Markierung des Grundstückes,
- Lageplan 1:500 oder 1:1000 mit Einzeichnung der Einleitstelle am Gewässer und Einzugsflächen (AE) der Regenentwässerung,
- Querschnittszeichnung (ggf. Skizze) der Einleitstelle 1:100 oder 1:200,
- Lagepläne und Längsschnitte des Einleitungsbauwerkes, ggf. Nachweise/Bemessungen der geplanten Befestigung,
- Ermittlung der für das zu entsorgende Gebiet anfallenden Regenwassermengen auf der Grundlage des ATV-Arbeitsblattes A 118 (einschließlich Ermittlung der reduzierten Flächen Ared),
- Angabe der gebiets- oder anlagenspezifischen, maximal zulässigen Einleitungsmenge (Drossel) in einen Vorfluter oder Kanalnetz,
- Bemessung (incl. hydraulischem Nachweis) der Regenrückhalteanlage auf der Grundlage des ATV-Arbeitsblattes A 117,
- Darstellung der Rückhalteanlage im Längs- und Querschnitt mit Bezug zu einem Höhensystem und vorhandenem Gelände,
- Bewertung der Gewässerbenutzung nach DWA-Merkblatt 153.

Hinweise:

Der Umfang der Antragsunterlagen ist vorab mit dem zuständigen Ansprechpartner abzustimmen.

Je nach Einzelfall behält sich die untere Wasserbehörde die Anforderung weiterer Unterlagen und Angaben vor.

Alle Unterlagen sind von Verfasser und Antragsteller zu unterzeichnen.

Die Antragsunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung vorzulegen.

7. Bestätigung der Angaben

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit bestätigt:

Unterschrift:
(Antragsteller)